

Schwangere Frauen wann sie in Geburts-
 Schmerzen vnd Leibs Befährlichkeiten ge-
 standen/ denen ich finde/ daß der H. Vatter
 mit sonderbarer Hilff sene beygesprungen.
 Bisweilen wurde er mit gethanen Gelübd/
 bisweilen nur bloß mit einem andächtige[n]
 Gebett vmb Beystand angeruffen. Andere
 gebrauchten ehrenbiertig sein Bildnuß oder
 Heylthumber. Dessen ein mächtiges Ex-
 empel der erwisnen Genad an der Anthonia
 Rodriquez zusehen / welche in Gebärung
 schon auffß äusserist kommen / aber so bald
 man ihr einen Pfening / darauff des H.
 Xaverij Bildnuß gerruckt / an den Hals
 gehenckt / ist sie glücklich alsbald genesen.
 Auß allem diesem was bishero angezeigt
 worden / ist leichtlich zuschliessen / wie billich
 dise viererley Standspersohnen mit sonder-
 barer Andacht diesem Heyligen zugethan
 seyn / vnd die Mütterren nit ohne Brsach
 ihre Kinder vnder den Schuß vnd Schirm
 des H. Xaverij befehlen / in Erwegung ne-
 ben vorangeregten Genaden / daß er vil tau-
 sent der jungen Kinder geraufft / welche mit
 ihrer